



Sammlung Theaterzettel

Prinzessin Amaranth

Asmus, Wilhelm

1885-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M476

53

Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 23. Dezember 1885.

5. Vorstellung außer Abonnement.

Vorrecht der B.-Abonnenten.

Weihnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Prinzessin Amaranth.

Weihnachts-Gomödie in acht Bildern mit Tanz und Gesang nach einem deutschen Märchen von Wilhelm Anthony.

Erstes Bild: Die Traumerscheinung in der Winternacht.
Zweites Bild: Spinnstube und Weihnachtsabend.
Drittes Bild: Mystifaz und seine Gesellen.
Viertes Bild: Bei Frau Holle. (Der Goldregen.)
Fünftes Bild: Der Mägdeprung.

Sechstes Bild: Unangenehme Täuschungen. (Der Pechregen.)
Siebentes Bild: Im Kerker der Behme.
Achtes Bild: (Doppelbild) a. In höchster Noth.
b. Hochzeit der Prinzessin Amaranth.

Personen:

Prinz Amaranth	Herr Rodius.	Mystifaz, ein guter Geist und Diener der Frau Holle	Herr Eichrodt.
Der reichste König	Herr Neumann.	Zephyros	Käthchen Luy.
Ein Obmann der Behme	Herr Mojer.	Boreas	Meta Carlé.
Ein Gefängniswärter der Behme	Herr Ditt.	Notos	Marie Wendt.
Frau Märtern, eine reiche Bauernhofbesitzerin	Frau Schlüter.	Hesperos	Suzanna Luy.
Wretel, deren Tochter	Frau Gum.	Viefel, Großmogg der Frau Märtern	Frau Jacobi.
Käthchen, deren Tochter	Fräul. De Vant.	Evi Mägde	Fräul. Seeger.
Hans Gutgenug, ihr Großnacht	Herr Brähl.	Marie Mägde	Fräul. Wagner.
Feix, ein Schornsteinfegergesell	Herr Stein.	Ein alter Schäfer	Herr Peters.
Der Feldhüter des Dorfes	Herr Pichler.	Erste Dirne	Fräul. Kirchbaum.
Frau Holle, (als alte Hexe im Kuchenhäuschen, ein altes Weib)	Frl. v. Rothenberg	Ein Herold	Fräul. Schell.
Aufz- und Erdgeister, Haulemännchen, Mönche, Ritter, Henkersknechte, Erscheinungen, Zauberer, Elfen, Musikanten, Bauern und Bäuerinnen.			Herr Barthmann.

Ein Elephant.

Der vor kommende Walzer im 4. Bild und die Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von den Damen des Balletts.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Ende nach halb 7 Uhr.

Kasseneröffnung halb 4 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Partierre-Logen	Mark 1.50 Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 1.30 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	2.—	Logen des dritten Ranges	1.—
Sperre in der Reiserveloge 1. Ranges	Mark 3.— Pf. per Platz	Partierre und Reiserveloge des 2. Ranges	Mark 1.— Pf. per Platz
Sperre in der Parquet und in der Reiserveloge 2. Ranges	1.50 " "	Reiserveloge des 3. Ranges	—70 "
Stehplätze im Parquet	1.50 " "	Gallerieloge	—50 "
		Gallerie	—30 "

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diese Vorstellung behalten wollen, werden erachtet, ihre Karten Dienstag, 22. Dez., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbüro entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dasselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperre Borgenmeriten wollen ihre Ansprüche gefällig am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgenmeriten etwa zugethilfeten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperre-Plätze anderweitig veräußert werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Borgenmerken belegte Logen und Sperre im Parquet und in der Reiserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr des selben Tages an auf dem Hoftheaterbüro zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, 25. Dezember 1885, 48. Vorstellung (Abonnement B).

„Lohengrin“, Große Oper in 3 Acten von R. Wagner.

Samstag, 26. Dezember 1885, 49. Vorstellung (Abonnement A).

„Coriolan“, Trauerspiel in 5 Acten von Shak espeare.

Sonntag, 27. Dezember 1885, 50. Vorstellung (Abonnement A).

„Der Rattenfänger von Hameln“, Oper in 5 Acten von Victor G. Meyer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.